

Waldumbau und Verkehrssicherungsarbeiten nordöstlich von Bodenwöhr: Wege aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt

Roding, 12.10.2026 – Der Forstbetrieb Roding der Bayerischen Staatsforsten führt in der Abteilung Schlossberg nordöstlich von Bodenwöhr Waldpflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen durch. Es werden vorübergehend Forstwege und Wandersteige gesperrt. Die Sperrungen dienen der Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher.

Die gezielte Waldpflege und nachhaltige Holznutzung ist ein entscheidender Faktor für den Aufbau und Erhalt von gemischten Wäldern im Klimawandel. Im Forstrevier Bodenwöhr beginnen daher ab Montag, den 12.10.2026 Holzerntearbeiten in der Abteilung Schlossberg nördlich von Bodenwöhr. Die Waldfläche ist Teil des Erholungswaldes, welcher vom Hammersee und dem Weichselbrunner Weiher umfasst wird. Dort verlaufen mehrere Rad- und Wanderwege. Um Beeinträchtigungen für den Erholungs- und Fremdenverkehr möglichst gering zu halten, wird die Durchforstungs- und Verkehrssicherungsmaßnahme in die „besucherärmere“ zweite Jahreshälfte gelegt.

Damit eine Gefährdung der Erholungssuchenden durch Holzerntearbeiten ausgeschlossen ist, müssen Wege und Hiebsflächen teilweise für den Besucherverkehr gesperrt werden. Diese Absperrungen sind durch Sperrbänder und Hinweisschilder kenntlich gemacht. Der Forstbetrieb bittet alle Waldbesucher, diese Sperrungen unbedingt zu beachten, da bei einem Betreten der gesperrten Bereiche Lebensgefahr durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste besteht. Durch die Rückung und Abfuhr des Holzes können – je nach Witterung – auch Schäden an den Wegen entstehen. Nach Abschluss der Arbeiten werden diese Schäden durch den Forstbetrieb behoben und die Wege wieder in einen einwandfreien Zustand gebracht.

Forstbetrieb Roding